

6. Spieltag ohne Überraschungen!

Mit drei Heimsiegen und einen Auswärtssieg konnten sich doch die Favoriten durchsetzen. Auf den Bahnen in Dreiwerden gestalteten die Gastgeber LSV gegen Wechselburg II die Partie nach MP doch mit einen 3:3 noch offen. Aber die Kegelpunkte 2715 zu 2968 gingen dann eindeutig an die Mediziner. Für den LSV kegelte Manuel Schulze mit 507 Holz Bestleistung. Die Gäste unterstrichen mit 2 Bahnrekorden das klare Kegelergebnis und letztlich den den Sieg. Tobias Kriebitzsch U 23 528 und Holger Kiechle 556 (Turnierbestleistung) sind die neuen Rekordhalter.

In Mittweida ließen die Kegler der Zweiten den Penigern keine Chance. Mit 7:1 (3207-2978) wurde ein deutlicher Punktgewinn der Hochschulstädter. Den einzigen MP der Peniger erkämpfte mit der Bestleistung von guten 550 Kegel Wolfram Sporbart. Bei Fortschritt konnte sich Rico Bergner als Bester in die Liste eintragen

Im 3. Spiel war das Team von Dreiwerden gegen den TSV Erlau klar im Vorteil. Mit 6:2 (2965-2890) blieben die Tabellen-Punkte beim Gastgeber. Bester des Spiels war einmal mehr Steffen Göthel mit 549.

Im TSV Team kam Ralf Mehner mit 526 Kegel und einen MP die Bahnen als Sieger verlassen. Durch Krankheit und Spielerausfällen stehen die Erlauer in dieser Saison vor einer schweren Aufgabe. In der 4. Begegnung des Spieltages gab es für die Fortschritt 3. beim Gastgeber BW Crossen nichts zu holen. Mit 8:0 (bei 2970 zu 2742) war es klare Sache der Crossener. Als 1. Spieler stellte Patrick Zocher mit der Turnierbestleistung von doch relativ mäßigen 519 Kegel die Weichen auf Sieg. An diesen Ergebnis konnten auch die Bahnrekorde durch Sandra Griebhammer 486, Michelle Hartwig 475 und Simone Troll 452 (alle Mittweida) nichts ändern.

Die Mediziner und die Blau-Weißen liegen nun mit 10:2 Punkten an der Spitze, während Sachsenburg und Mittweida III mit 2:10 Punkten um den Anschluß bemüht sind.